

Hagen Clemens

Vorname: Clemens

Nachname: Hagen

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbildner:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Violoncello

Geburtsjahr: 1966

Geburtsort: Salzburg

Geburtsland: Österreich

Der Cellist Clemens Hagen stammt aus einer Salzburger Musikerfamilie und begann im Alter von sechs Jahren Cello zu spielen.

Auszeichnungen

1983 [Wiener Philharmoniker](#) Spezialpreis

1983 Dr. Karl-Böhm Preis

Ausbildung

[Universität Mozarteum Salzburg](#) Salzburg Studium (im Alter von acht Jahren begonnen) Violoncello

Basel Studium am Basler Konservatorium Violoncello

Unterricht [Tachezi Herbert](#)

Unterricht [Schiff Heinrich](#)

Tätigkeiten

1988–heute [Universität Mozarteum Salzburg](#): Universitätsprofessor (Violoncello, Kammermusik)

Meisterklassen in Amerika, Japan und Norwegen: Unterrichtstätigkeit

Schüler:innen (Auswahl)

[Matthias Bartolomey](#), [Florian Eggner](#), [Leonhard Roczek](#), [Jeremias Fliedl](#)

als Solist Konzerte mit international renommierten Orchestern wie dem Berliner Philharmonischen Orchester, den Wiener Symphonikern, dem Concertgebouw Orkest Amsterdam, der Camerata Salzburg, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen dem Chamber Orchestra of Europe, dem SWR Freiburg, dem NHK

Orchester Tokyo, sowie dem Cleveland und Houston Orchestra unter Dirigenten wie Claudio Abbado, Nikolaus Harnoncourt, Franz Welser-Möst, Ingo Metzmacher, Horst Stein, Sandor Vegh, Daniel Harding, Zoltan Kocsis, und Silvain Cambreling

Mitglied in den Ensembles/Orchestern

1981–heute *Hagen Quartett*: Cellist (gemeinsam mit [Lukas Hagen](#) (Violine), [Rainer Schmidt](#) (Violine), [Veronika Hagen](#) (Viola))

2018–2022 *Wiener Klaviertrio*: Cellist (gemeinsam mit [Stefan Mendl](#) (Klavier, Gründer), David McCarroll (Violine))

weitere Kammermusikpartner sind u. a.: Martha Argerich, Evgeny Kissin, Mitsuko Uchida, Helene Grimaud, Gidon Kremer, Leonidas Kavakos, Maxim Vengerov, Yuri Bashmet und Sabine Meyer

Aufführungen (Auswahl)

2008 Eröffnung - *Wiener Festwochen*: mit den Wr. Philharmonikern unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt (Cellokonzert in C-Dur von J. Haydn)